

Nächster

x

Anwalt in eigener Sache

Mitarbeiterseminar

Zwangsvollstreckung

Datum 28.01.2026   Beginn 10:00   Ende 12:30

## Online-Seminar! Espresso-Seminar Teil 1: Der Weg zum Titel: Gerichtliches und europäisches Mahnverfahren - 3855

Das gerichtliche nationale und internationale Mahnverfahren: Perfekt vorbereitet – effektiv durchgeführt. Der Vortrag spannt einen Bogen von der gekonnten Antragstellung, die bereits die Zwangsvollstreckung als Worst-Case-Szenario vorbereitet, über eventuelle Monierungen des Mahngerichts und deren Beantwortung über Fragen der Verjährung bis hin zur grenzüberschreitenden Titulierung.

Der Weg zum Titel: Gerichtliches und europäisches Mahnverfahren 28.01.2026

- Das gerichtliche Mahnverfahren gem. § 688 ff ZPO
  - Voraussetzungen, Fristen- und Verjährungsproblematik
  - Im Mahnverfahren bereits Vorarbeit leisten für die Zwangsvollstreckung
  - Geltendmachung der vorgerichtlich angefallenen Auslagen
  - Reaktion auf Widerspruch und Teilwiderspruch, Zahlungen und Teilzahlungen
  - Kosten und Gebühren des Mahnverfahrens
  - Anspruchsbegründung und Abgabe in das streitige Verfahren
- Das europäische Mahnverfahren: Grenzüberschreitende Titulierung innerhalb der EU

Was muss der Drittschuldner eigentlich bei der Drittschuldnererklärung alles angeben? Was mache ich, wenn der Drittschuldner keine Auskunft erteilt oder nicht zahlt, obwohl er zahlen müsste? Diese Fragen werden am 24.02.2026 ausführlich beantwortet. Ebenso die Fragen nach den Rechtsmitteln in der Zwangsvollstreckung.

Dieses Online-Seminar veranstalten wir in Kooperation mit Karin Scheungrab. Ihre E-Mail-Adresse wird daher nach Ihrer Anmeldung aus technischen Gründen im Zoom-System von Karin Scheungrab hinterlegt, ist während des Webinars bei der Teilnehmerliste sichtbar und wird nach Abwicklung des Online-Seminars gelöscht.

Teilnahmebedingung: Zusatz für Online-Seminare  
[www.hav.de](http://www.hav.de)



Referierende/r Diplom-Rechtspflegerin Karin Scheungrab, Leipzig

Kosten: € 180,00 bzw. € 90,00 für Mitglieder HAV/FORUM und deren nicht anwaltliche Mitarbeiter:innen